

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert
in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.09.2021

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit (2. Timotheus 1,7).

Haiti – der 70-jährige Priester André Sylvestre starb am 6. September an den Folgen eines Raubüberfalls. Priester galten bei den vielen gewalttätigen Banden des Landes wegen ihres Engagements für die Armen lange Zeit als unantastbar. Jetzt werden auch die Kirchenleute nicht mehr verschont (Quelle: Fides + AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass in Haiti auch mit internationaler Hilfe die Armen wieder genug zum Leben haben. Beten wir für ein Ende der Gewalt-Kriminalität.

Russland – während illegale Bauten der orthodoxen Kirchen nachträglich von den Behörden legalisiert werden muss in der Großstadt Samara an der Wolga die presbyterianische Kirche „Gute Nachricht“ abgerissen werden, da diese angeblich illegal errichtet worden sei. Der Generalsekretär der Russischen Evangelischen Allianz Vitaly Vlasenko (Moskau) verweist darauf, dass die presbyterianische Gemeinde 2014 von den lokalen Behörden eine Genehmigung erhalten und deshalb den Bau errichtet habe. 2019 hat dann das Amt für Stadtentwicklung gegen den Bau geklagt und am Ende Recht bekommen (Quelle: IDEA + AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass die Benachteiligungen evangelischer Gemeinden gegenüber der russisch-orthodoxen Kirche beendet werden.

Türkei – Mitte August wurde der armenisch-christliche Friedhof im Bezirk Tusba von Bulldozern zerstört, wobei die Gebeine über das ganze Feld zerstreut wurden. Diese Friedhof-Schändung ist die jüngste in einer Reihe von Vorfällen, mit denen das christliche Kulturerbe in der Türkei missachtet wird. Im Januar 2021 wurde die alte armenische Kirche in Bursa enteignet und im Internet zum Verkauf angeboten. 2020 wurde die Umwandlung der christlichen Basiliken von St. Sophie und Chora zu Moscheen abgeschlossen (Quelle: Barnabas Fund + AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass solche Ereignisse, die der „Nationalismus und Islam“-Politik von Präsident Recep Tayyip Erdogan entsprechen, auf starke internationale Kritik stoßen, der sich der Präsident beugen muss.

Syrien – das christliche Dorf Tel Tawil im Gouvernement al-Hasaka wurde von der türkischen Luftwaffe bombadiert. Im Mai 2021 wurden Christen gezwungen, ihre Häuser und ihr Ackerland zu verlassen, weil die Türkei dort angeblich PKK-Stellungen treffen wollte. Das er-

innert an den Völkermord von 1915 – jetzt hat die Türkei systematisch die dortigen Gebiete mit christlicher, jesidischer und kurdischer Minderheit ins Visier genommen (Quelle: Barnabas Fund+ AKREF). **Fürbitte:** Beten wir für ein rasches Ende der türkischen Angriffe auf die nicht-muslimische Bevölkerung im Norden Syriens.

Bethlehem im Heiligen Land – verstärkte Armut aufgrund der Corona-Pandemie. Pfarrer Rami Askarieh von der lateinischen Kirche der heiligen Katharina: „Arbeitslosigkeit, familiäre Probleme und Armut seien einige der Nöte, mit denen die Einwohner von Bethlehem zu kämpfen haben. Dringend werden Spenden gebraucht; weil den Hilfesuchenden buchstäblich alles zum Leben fehlt (Quelle: VATICAN NEWS).

Ägypten – am 26. August wurde eine 17-jährige Christin von der Polizei festgenommen, als sie eine Kirche in Kairo verließ. Sie war vom Islam zum Christentum konvertiert, was sie längere Zeit vor ihrer islamischen Familie geheim hielt. Es ist möglich, dass ihre Familie von ihrem Wechsel zum christlichen Glauben irgendwie erfahren hat und die Polizei rief. Muslimische Konvertiten werden häufig von ihren Familienmitgliedern bedroht und von den Behörden festgenommen. Obwohl Artikel 64 der ägyptischen Verfassung besagt, dass die „Glaubensfreiheit absolut ist“, wird der Übertritt vom Islam zu einer anderen Religion nicht toleriert (Quelle: ICC + AKREF).

Fürbitte: Beten wir, dass der jungen Christin der Glaube Kraft in der Haft gibt. Beten wir, dass es ein Verfahren gibt, dass ihr die Freiheit wiederbringt.

Eritrea – Ende Juli holten Sicherheitskräfte die beiden Ruhestandspastoren Araya (75) und Samuel Okbamichael mitten in der Nacht ab, ohne dabei eine Anschuldigung zu benennen. Beide waren auch in ihrem Ruhestand aktiv in ihrer „Full Gospel Church“. Sie sind inzwischen ins strengstens gesicherte zentrale Strafverfolgungszentrum Wengel Mermera in der Hauptstadt Asmara gebracht worden. Es ist zu befürchten, dass die beiden betagten Pastoren dort misshandelt werden. Im September wurden die beiden Pastoren als „Gefangene des Monats“ von der IGFM und IDEA erklärt, die gemeinsam dazu auffordern, den eritreischen Diktator in Briefen zu bitten, die beiden Pastoren unverzüglich freizulassen. In Eritrea sind 50 % Muslime und 47 % Christen. (Quelle: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte = IGFM).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass die Briefaktion erfolgreich ist, weil die Weltöffentlichkeit jetzt auf diesen Fall schaut. Beten wir dafür, dass die beiden Pastoren wissen, dass sie auch in der Haft in Gottes Hand sind.